

INFO-POST NR. 79

International Youth Forum – Internationales Jugendforum September 2022

Eigentlich sollte es ein Treffen mit Jugendlichen aus allen vier Partnerstädten werden, so wie alle zwei Jahre, im jährlichen Wechsel mit Ustron und seinen Partnerstädten – das erste Internationale Jugendforum „post-Covid. Das letzte Jugendforum bei uns fand 2018 und in Ustron 2019 statt und wir hatten uns gefreut, dass es nun wieder „so richtig“ los gehen könne. Aber so ganz ist die Pandemie eben doch noch nicht vorbei, zumindest hinterlässt sie ihr Spuren auch bei unseren Partnern, quasi „long-Covid“-mäßig. So musste die Delegation aus Mouvaux leider kurzfristig ihre Teilnahme absagen und Ustron musste die Einladung ausschlagen. Dort leiden die städtepartnerschaftlichen Aktivitäten derzeit allerdings gar nicht so sehr unter Covid, sondern an den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und einer noch viel größeren Zahl an Flüchtlingen als bei uns, die dort viele Kräfte und Gelder bündelt.

Umso größer war die Freude, dass eine Gruppe von gleich vier sechzehn- und siebzehnjährigen Jugendlichen aus Buckingham zum Jugendforum anreiste, begleitet von Lorna Joy und Jo Veglio von der Buckingham Twinning Association. Den Rahmen gab unter anderem das „DorfLeben“/ Erntedankfest in Neukirchen am Samstag, 17.9.

Gastgeberinnen der jugendlichen Gäste und zugleich Teilnehmerinnen am Forum auf NV-Seite waren Anouk Klemusch, Emma Berns, Charlotte und Julian Fitze sowie Joana Lellau, die sich sehr über den viertägigen Besuch aus der englischen Partnerstadt freuten – und freundlicherweise den folgenden Bericht über das Wochenende für uns verfasst haben.

Christian Berges



Bericht der deutschen Teilnehmer des Jugendforums

Vom 15. September bis zum 19. September kamen Ria, Florence, Jason und Leon aus Buckingham zum International Youth Forum des Städtepartnerschaftsvereins und haben dabei auch gleich das tolle und aufregende Neukirchen-Vluyn mit uns zusammen erkundet.

Bereits am Donnerstagabend haben wir sie alle am Flughafen in Düsseldorf abgeholt. Dort lernten wir sie, nach einigen Tagen Kontakt per Whatsapp bereits vor dem Treffen, zum ersten Mal „live“ kennen. Sodann sind wir zu unseren aufgeregten Gastfamilien heimgekehrt und haben sie mit einem typisch deutschen Abendessen willkommen geheißen.

Am Freitagmorgen haben wir uns aufgeregt und gespannt für die Schule fertig gemacht. Dies zu sehr früher Stunde für unsere englischen Gäste, bei denen die Schule erst um 9 beginnt. Dennoch sind sie energiegeladener mit uns zur Schule geradelt. Schon vor dem Unterricht haben wir ihnen das Julius-Stursberg-Gymnasium gezeigt. Nach der kleinen



Erkundungstour gingen sie neugierig mit uns in den Unterricht. Manche hatten das Fach Kunst, andere Geschichte. Bereits nach der ersten Stunde, hat es den Austauschschülern schon mega gefallen. In der großen Pause kam es zum Treffen mit Dr. Susanne Marten-Cleef, unserer Schulleiterin, die die Schüler aus England herzlich willkommen hieß und mit unserem Englischlehrer, Christian Berges, der auch Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins ist und sich freute, dass es nach zwei Jahren Corona-Pause endlich wieder Besuch von der Partnerschule in Buckingham gab.

Nach diesem aufregenden und erfolgreichen Schultag ging es für die Austauschschüler wieder in die Gastfamilien und wir verbrachten unsere Freizeit selbst gestaltet mit ihnen. Am Abend trafen wir uns alle mit Herrn Berges in den Dürer-Stuben in Vluyn. Dort haben wir gespeist und ein paar nervenzerreißende Runden gekegelt. Natürlich waren wir alle „atemberaubend gut“, doch am Ende ging Emma Berns als Siegerin nach Hause. Nach einem sehr eindrucksvollen und überwältigenden Tag fielen alle hundemüde ins Bett.



Am Samstagmorgen haben wir uns alle im CVJM-Heim in Neukirchen versammelt. Dort begann das eigentliche Jugendforum mit einem Workshop zum Thema „Town Twinning and YOU“ mit den Fragen „Was bedeutet Städtepartnerschaft für Jugendliche wie uns, wie würden wir uns gerne vernetzen, über welche Themen austauschen und wann, wie, wo auch in Person wiedertreffen?“

Wir entwarfen ein neues Logo für die Jugendbegegnungen der Partnerstädte mit Anteilen aus den Wappen aller vier Städte und verlinkten uns über die App „Discord“. Nach harter Arbeit und zahlreichen weiteren Ideen und Lösungen erkundeten wir unser kleines aber feines Dorf Neukirchen, wo gleichzeitig das Fest „Dorfleben“ stattfand. Nach einem kurzen Spaziergang durchs Dorf ging es zum leckeren Essen ins Haus Mevissen bei sehr ausgelassener Stimmung. Nach einem Gang über das Dorffest, bei dem Jason sich traute am Schmiedestand Hand anzulegen, ging es zurück zum CVJM. Am späten Nachmittag wurden dann die Lösungen und Ideen einigen Mitgliedern des Städtepartnerschaftsvereins und der Buckingham Twinning Association vorgestellt.



Am Abend wurden dann alle herzlich zum Abendessen bei Pinocchio eingeladen, wir haben sehr viel gelacht und das Essen war sehr lecker. Dies machte es zu einem unvergesslichen Abend für alle Anwesenden.

In den Sonntag wurde ruhig gestartet mit einem köstlichen Frühstück bei den Gastfamilien. Der Tag wurde von jeder Familie frei gestaltet. Emma und Charlotte entschieden sich dafür Jason und Leon den Sport in Neukirchen-Vluyn näher zu bringen und nahmen sie mit zu der neuen Sportanlage des FC Neukirchen-Vluyn. Leider spielte hat das Wetter nicht mit und alle kamen klitschnass zurück nach Hause. Trotzdem hat es sehr viel Spaß gemacht und das einheimische Team konnte sogar einen Sieg erzielen. Am Mittag gingen einige Familien mit den Gästen klettern in Viersen, die anderen in die Trampolinhalle „Superfly“ in Moers. Abends trafen sich alle bei der gastfreundlichen Familie Fitze. Dort wurde zusammen gegessen, gespielt, gelacht und gefeiert. Mitten in der Nacht wurden die Gäste vom Taxi eingesammelt und zum Flughafen gefahren, da ihr Flug zurück nach England bereits um 6.40 startete.

Insgesamt kann man sagen, dass es eine tolle Erfahrung war, wir viel daraus gelernt und nette Menschen kennengelernt haben. Wir danken Anouk Klemusch, Charlotte und Julian Fitze, Emma Berns und Joana Lellau und deren Familien für die Gastfreundschaft. Aber ein besonders großes Dankeschön an Christian Berges, denn ohne ihn und den Städtepartnerschaftsverein wäre dieses hinreißende Abenteuer nicht möglich gewesen.

Charlotte Fitzen & Emma Berns

Martinsmarkt in Vluyn am 5. und 6. November 2022

Für den Martinsmarkt in Vluyn reisten am 4. November drei Gäste aus Buckingham an. Lorna Joy, Jo Veglio-Taylor und Udo Dölz trafen am späten Freitagnachmittag in Tönisberg bei ihren Gastgebern Gerd Messner und Brunhilde Riemenschneider ein. Gemeinsam sahen sie sich den dortigen Martinszug an und staunten über die vorbeiziehenden Kinder mit ihren Laternen, das Lagerfeuer und das Martinsspiel. Ihnen gefiel die schöne Atmosphäre mit all den bunten Lichtern. Später trafen sie sich mit Vorstandsmitgliedern des STPV in den Vluynner Stuben zum Abendessen.

Am Samstagmorgen bauten die drei ihren Stand auf dem Martinsmarkt auf. Sie hatten viele selbstgemachte Leckereien aus England zum Verkauf mitgebracht: Pork Pies, Apfelkuchen, Shortbread, Orangenmarmelade, Flapjacks und Brownies. Außerdem boten sie heimischen Käse und Apfelwein an. Udo spielte Gitarre mehrmals am Tag direkt am Stand und zog dabei viele Besucher an, die stehen blieben und ihm zuhörten. Am Abend verwöhnte Gerd Messner die Gäste mit einem leckeren Abendessen.

Der Sonntag begann für alle genauso wie der Samstag mit einem ausgiebigen Frühstück bei Brunhilde Riemenschneider. Udo spielte in der Kirche und begeisterte mit seinen Liedern die Zuhörer. Alles am Stand wurde verkauft und am Sonntag Spätnachmittag machten sich die englischen Gäste wieder auf den Heimweg.



Auftritt des AkkordeonOrchesters Rheinhausen in Mouvaux am 6. November 2022

Das 1950 gegründete AkkordeonOrchester steht seit 2017 in Verbindung mit dem Mouvaux'accordéonOrchestra. Damals organisierte der STPV ein Treffen der beiden Musikgruppen. Ingrid Haseneier, ein Mitglied unseres Vereins, spielt seit vielen Jahren in Rheinhausen mit und berichtet, dass wechselnde Musikprogramme von Klassik bis Unterhaltungsmusik auf ihren Konzerten gespielt werden. Auch in diesem Jahr fand ein gemeinsames Konzert der beiden Orchester am ersten Novemberwochenende in Mouvaux statt.

Weihnachtsmarkt in Mouvaux vom 2.-4. Dezember

Der weihnachtlich geschmückte Verkaufsstand des Städtepartnerschaftsvereins wurde in diesem Jahr von Gerd Messner, Brunhilde Riemenschneider und Günter Fischer betreut. Während wir lange Zeit die einzigen Anbieter von Glühwein und Bier waren, ist das Angebot auf dem inzwischen auf 60 Stände angewachsenen Weihnachtsmarkt sehr vielseitig geworden und umfasst auch mehrere Bierstände und Glühweinanbieter. Sehr gut gingen in diesem Jahr unsere „Vluyner Peitschen“, die bereits am frühen Sonntagmorgen ausverkauft waren. Unsere Süßigkeiten, wie z.B. Marzipan, Lebkuchen, Schoko-Nikoläuse, verschiedene Plätzchen und Adventskalender waren am Ende des Weihnachtsmarktes ebenfalls an die Frau/an den Mann gebracht.

Die vielen Gespräche mit den Besuchern, die wir zum Teil schon seit vielen Jahren kennen, hat den Weihnachtsmarkt wieder zu einem Höhepunkt unserer Austausch mit Mouvaux gemacht.



Arbeitsgespräche mit unseren Partnerstädten

Das Jahr 2023 steht vor der Tür und wir haben mit Mouvaux und Buckingham bereits unser Jahresprogramm für das nächste Jahr vereinbart. Das Treffen mit unserer polnischen Partnerstadt steht noch aus.

Die bisher angebotenen und vereinbarten Austausche entnehmen Sie bitte dem beigefügten Jahresprogramm. Wir freuen uns, dass einige Austausche vereinbart wurden, die auch unseren Mitgliedern wieder die Gelegenheit bieten die Partnerstädte zu besuchen.